Innovation in Motion

EHS Report

UMWELT- & ARBEITSSCHUTZ BERICHT

Unser Engagement für Umwelt & Arbeitsschutz

Umweltbericht & Arbeitsschutzbericht 2025 | Miba Gleitlager Austria

Inhalt des Berichts

3 Vorwort

4 Unternehmensvorstellung

7 Key Performance Indicator

8 Unsere Mission

9 Strategie "COzero"

10 Umweltmanagement

14 Umweltbericht der Miba Gleitlager Austria

15 Umweltschutz

26 Gesellschaftliche Verantwortung

VORWORT

Die Herstellung unserer Produkte - dies sind Gleitlager für die modernste Antriebstechnologie renommierter Hersteller - erfordert den Umgang mit einer Reihe gefährlicher Substanzen. Wir betreiben u. a. eine Nichteisenmetallverarbeitung. In einer elektrochemischen Galvanik werden metallhaltige Schichten auf die Gleitlager aufgetragen. In der Produktion fallen Metallspäne, Schrott, Schleifschlamm und Kühlmittelreste an.

Hydrodynamische Gleitlagerlösungen für Windturbinen ermöglichen die zukünftigen Anforderungen an Windturbinengetriebe hinsichtlich Leistungsdichte, Zuverlässigkeit und Kosten zu erfüllen. Die Senkung der Stromgestehungskosten gewinnt zunehmend an Bedeutung. Unsere bewährte Lösung hierfür sind hydrodynamische Gleitlager, die für steigende Drehmomentdichte und begrenzten Einbauraum optimiert sind.

Die Miba Gleitlager Austria produziert als Entwicklungspartner und Zulieferer der internationalen Motorenindustrie noch genau an der Stelle, an der die Miba 1927 gegründet wurde, direkt im Herzen der Stadtgemeinde Laakirchen, nur etwa 50 Meter vom Kirchturm entfernt. Über die Jahre hat die Miba laufend umliegende Grundstücke erworben und ihre Produktionsflächen ständig erweitert, sodass die Miba heute einen beträchtlichen Teil des Ortszentrums einnimmt und von Wohngebieten umringt ist.
Wir stellen uns dieser Verantwortung! Das Schlagwort vom Unternehmen als „guter Nachbar“ hat für uns schon seit vielen Jahren eine besondere Bedeutung.

Die Miba Gleitlager Austria ist nicht nur durch ihre geografische Lage mit Laakirchen verbunden, sondern ist ein wichtiger Arbeitgeber für viele Menschen aus der Region, die mit ihren Familien im Umkreis unseres Unternehmens leben. Wir bemühen uns schon seit Jahren, die Umweltauswirkungen unter Einsatz der besten verfügbaren und wirtschaftlich vertretbaren Technik zu verringern und die gesetzlichen Vorschriften nicht nur einzuhalten, sondern Vorreiter zu sein.

Das gute Image der Miba als Hersteller von qualitativ hochwertigen Produkten basiert auf unserem Anspruch technologisch führende Produkte in hoher Qualität zu entwickeln und zu fertigen. Dies gilt für uns auch in Fragen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes. Daher sind wir schon seit über einem Jahrzent ISO 14001 zertifiziert. Des Weiteren haben wir uns um die Zertifizierung nach ISO 45001 bemüht, um uns von externen Fachkräften die hohe Qualität und Wirksamkeit unserer internen Abläufe, Verfahren und Vorschriften bestätigen zu lassen.

Wir sind stolz darauf, dass uns von Experten ein hoher Sicherheits- und Umwelt-Standard bestätigt wurde. Wir wollen uns damit jedoch nicht zufrieden geben und haben uns konkrete Ziele für weitere Verbesserungen gesetzt. Mit dem hier vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht der Miba Gleitlager Austria wollen wir die interessierte Öffentlichkeit über unseren Betrieb und unsere Nachhaltigkeitsziele informieren.

Peter Ornetzeder
Site Manager Miba Gleitlager Austria GmbH, Laakirchen

UNTERNEHMENS VORSTELLUNG

Die Veränderung ist für die Miba Gleitlager Austria ein ständiger Begleiter. Der Einfluss von Digitalisierung und Dekarbonisierung bedeutet einen Wandel für ganze Industrien – das macht auch das unternehmerische Umfeld der Miba Gleitlager Austria zu einem höchst dynamischen.
Doch auch – oder gerade – diese Voraussetzungen bieten die Chance, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Daher hat die Miba Gleitlager Austria in den vergangenen Jahren bereits vielfältige Maßnahmen in die Wege geleitet, um ihren Einfluss auf die Umwelt, die Wirtschaft und auch die Arbeitswelt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter positiv zu gestalten.
Wie die gesamte Miba Gruppe verfolgt auch die Miba Gleitlager Austria das Ziel, mit innovativen Produkten und Technologien zu einem saubereren und lebenswerteren Planeten beitragen. Dieses Engagement endet aber nicht bei den Produkten, sondern soll auch nachhaltiges Handeln, verantwortungsvolles Denken und gesellschaftliches Engagement gleichermaßen miteinschließen.
Dieser Umweltbericht gibt einen umfassenden Einblick in das Handeln der Miba Gleitlager Austria und ihren Einfluss auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Er soll zeigen, welche gezielten Maßnahmen in Bereichen wie Energieeffizienz, Ressourcenmanagement und Arbeitssicherheit gesetzt wurden, und unter welchen Zielsetzungen diese Entwicklungen auch in Zukunft fortgesetzt werden sollen.
Die Miba Gleitlager Austria ist Entwicklungspartner für hochqualitative Anwendungen mit dem Produktionsstandort in Laakirchen.

Weltweit vertrauen führende Automobilhersteller und Zulieferer auf ihr Know-how in Produktentwicklung und Design. Die Einhaltung strikter Qualitätsstandards bei der Fertigung hochpräziser Teile ist die Basis des globalen Erfolgs der Miba Bearing Group.
Über Jahrzehnte hinweg haben wir uns fundiertes Wissen über die Tribologie von Gleitlagern und gelagerten Antriebskomponenten angeeignet. Dank unserer großen Erfahrung in einer Vielzahl von Bereichen können wir für jede Lageranwendung eine geeignete Lösung bieten. Unsere Stärken liegen in der Unabhängigkeit bei Rohmaterialien, in hoch entwickelten, zuverlässigen Produktionsprozessen und in einem effizienten Qualitätsmanagement – mit dem Ziel, alle funktionellen Anforderungen möglichst kosteneffizient zu realisieren.
Miba Gleitlager erlauben breite Anwendungsspielräume: Bei moderater Geschwindigkeit sind dynamische Lasten bis zu 140 Mpa möglich; bei geringen Lasten Geschwindigkeiten bis zu 160 m/s.
Dank unseres umfassenden Know-hows in Bezug auf Anwendungstechnik und Werkstoffe, können wir maßgeschneiderte und kosteneffiziente Lösungen anbieten, wo andere Lagertechnologien an ihre Grenzen stoßen. Unsere Lager nutzen einen hydrodynamischen Film, um die Wellen zu tragen. Der Einsatz von hydrodynamischen Gleitlagern kann je nach Anwendung im Vergleich zu Wälzlagern Vorteile bringen.

#gemeinsamgenial

UNTERNEHMENS-LEITBILD

Unsere Vision

GLEITLAGERTECHNOLOGIE

Schlüssel zu leiseren Motoren

Motorengleitlager sind funktions- und lebensdauerbestimmende Komponenten in Verbrennungsmotoren. Sie dienen der Lagerung von Kurbel- und Nockenwellen, minimieren die während des Betriebs entstehende Reibung und schützen den Motor vor Beschädigung und Ausfall. Durch die Entwicklung immer neuer Lagerbauarten stellt die Miba sicher, dass moderne Motoren selbst unter extremen Bedingungen effiziente und ökologisch verträgliche Höchstleistungen erbringen.

Truck & High Speed Engine

Miba Motorengleitlager sind weltweit für ihre hohe Leistungsfähigkeit bekannt. Führende Hersteller von Hochgeschwindigkeits- und Nutzfahrzeugmotoren setzen seit vielen Jahren auf die Qualität, Langlebigkeit und Verschleißbeständigkeit der Miba Lagerlösungen. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung von Werkstoffen, Beschichtungen und Fertigungstechnologien unterstützt Miba ihre Kunden dabei, steigende Anforderungen hinsichtlich Leistung, Effizienz und Emissionsvorgaben zu erfüllen. Technologien wie Sputterbeschichtungen, SYNTHEC® und galvanische Beschichtungen tragen dazu bei, die Belastbarkeit und Zuverlässigkeit moderner Motoren kontinuierlich zu verbessern.

Kompressoren Europa & USA

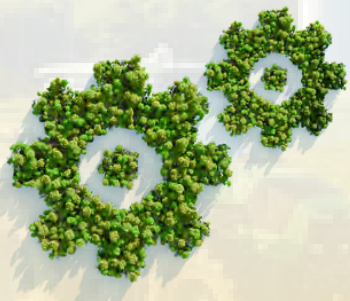
Über die Produktionsstandorte McConnelsville in den USA und Laakirchen in Österreich kann die Miba ihre Kompressorkunden optimal bedienen. Unsere Kunden profitieren von unserem breiten Produktportfolio und unserer Lieferflexibilität.

Miba Gleitlager optimieren die Zuverlässigkeit von Kolben- und Turbokompressoren in der Öl- und Gasindustrie, in CNG-Refueling Anwendungen sowie im Einsatz als Kälte- und Startluftkompressoren. Mit unserer Anwendungstechnik unterstützen wir unsere Kunden bei der Neu- und Weiterentwicklung von Kompressoren.

Unsere Engineering- und Entwicklungskompetenz basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung. Durch die gemeinsame Entwicklung von Gleitlagerlösungen haben wir mit unseren Kunden aus der Motorenindustrie zukunftsweisende Technologien vorangetrieben.

Low & Medium Speed Engines

Als Entwicklungspartner und Hersteller von Gleitlagern für mittelschnell und langsam laufende Motoren bietet Miba Lösungen für unterschiedlichste Anwendungen im Motorenbereich. Kunden profitieren von umfassender Anwendungskompetenz, moderner Fertigungstechnologie und einem breiten Produktportfolio. Insbesondere in den Bereichen Schifffahrt und Energieerzeugung leisten Miba Lager einen Beitrag zur zuverlässigen Funktion von Motoren weltweit. Die Produkte zeichnen sich durch hohe Betriebssicherheit aus. Ergänzend unterstützt Miba ihre Kunden durch schnelle Ersatzteillieferungen und technische Schadensanalysen, um die Verfügbarkeit der Anlagen sicherzustellen.



KEY PERFORMANCE INDICATORS

Miba Gleitlager Austria

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Kennzahlen der Miba Gleitlager Austria in Kriterien der Bereiche Umweltschutz und Unternehmensführung. Sofern anwendbar, sind die Ausgangszahlen aus dem Geschäftsjahr 2023/24, als auch die Entwicklung in der Periode 2025/26 angeführt.

Kennzahlenübersicht	Aspekte	Einheit	Wert 2023/24	Referenzwert 2025/26
Energy Improvement Rate (durch Energieprojekte im Berichtsjahr eingesparte Energie bezogen auf Gesamtenergieverbrauch des Vorjahres)	Umweltschutz	%	1	> 2
CO_2 Improvement Rate (durch Energieprojekte im Berichtsjahr eingesparte CO_2-Emissionen bezogen auf Gesamt-Vorjahresemissionen)	Umweltschutz	%	1	> 2
CO_2e aus eigenem Energieverbrauch SCOPE1&2 (market based)	Umweltschutz	to CO_2e	4.137	-
Waste Improvement Rate	Umweltschutz	%	6	< 0,2
Prozentsatz der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden	Soziales	%	100	100
Prozentsatz der Lieferanten, die den Miba Code of Conduct oder einen vergleichbaren Code of Conduct unterzeichnet haben	Soziales	%	55	80
Unfallrate: meldepflichtige Unfälle je 1.000 Mitarbeitende zur Bewertung nach ISO 45001	Soziales	Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Mitarbeiter/innen	21,6	11,6

Abbildung 1: Kennzahlenübersicht für die Bereiche Umweltschutz und Soziales

UNSERE MISSION

Unternehmensmission

GEMEINSAM TECHNOLOGIES FOR A CLEANER PLANET GESTALTEN

Bereits seit 2013 verfolgt die Miba mit „Technologies for a cleaner Planet" eine Unternehmensmission, die Umweltaspekte und den effizienten Einsatz von Ressourcen berücksichtigt. Die von Miba entwickelten Komponenten sind darauf ausgelegt, einen effizienten Betrieb der jeweiligen Anwendungen zu unterstützen. Darüber hinaus setzt die Miba Maßnahmen zur Schonung von Ressourcen sowie zur Verringerung von Emissionen in ihren betrieblichen Abläufen um, sowohl in der Produktion als auch in administrativen Bereichen.

„Miba 100": Technologien entlang der gesamten Energie-Wertschöpfungskette

„Technologies for a cleaner Planet" fungiert auch als Grundlage und starkes Fundament für die Unternehmensstrategie „Miba 100". Diese beschreibt, wie wir die durch Dekarbonisierung und Digitalisierung entstehenden Chancen bestmöglich nutzen, und damit bis zum 100. Jahrestag der Gründung der Miba im Jahr 2027 weiter nachhaltig wachsen wollen.

Wir streben nach Produkt- und Technologieführerschaft in technologisch anspruchsvollen Nischen entlang der gesamten Energie-Wertschöpfungskette. Miba Technologien sollen in den Anwendungen unserer Kunden dazu beitragen, die Gewinnung, Übertragung, Speicherung und Verwendung von Energie noch effizienter, nachhaltiger und umweltschonender zu machen, und damit eine Reduktion des CO2-Fußabdrucks ermöglichen. Dieses Ziel steckt auch im Kern unserer Unternehmensvision „No power without Miba technology".

MIBA 100
ENERGIZE GROWTH

STRATEGIE "COZERO"

Systematische Verringerung von Treibhausgasemissionen

Die von Miba entwickelten Produkte werden für Anwendungen konzipiert, in denen hohe Anforderungen an Effizienz, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit gestellt werden. Potenzielle Effizienzvorteile hängen dabei von den jeweiligen Einsatzbedingungen und dem Gesamtsystem der Anwendung ab.

Klimastrategie „COzero“
Die Miba verfolgt im Rahmen ihrer gruppenweiten Klimastrategie das Ziel, Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu reduzieren. Hierzu werden Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie weitere Emissionsreduktionsmaßnahmen umgesetzt. Die Entwicklung der relevanten Klima- und Energiekennzahlen wird regelmäßig überwacht und bewertet.
Darüber hinaus entwickelt die Miba Technologien, die einen energieeffizienten Betrieb verschiedener Anwendungen unterstützen können. Die Einbindung der Lieferkette in die Klimastrategie wird schrittweise weiterentwickelt, um Emissionsreduktionspotenziale entlang der Wertschöpfungskette stärker zu berücksichtigen.
Der offizielle Nachhaltigkeitsbericht der Miba Gruppe für das Geschäftsjahr 2027 wird im Jahr 2028 von der Miba AG gemäß den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) veröffentlicht.

Miba Produkte reduzieren CO_2-Emissionen in Endanwendungen
Wie die Produkte der Miba einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten, betont auch Miba Vorstandsvorsitzender F. Peter Mitterbauer:

Der Anspruch, einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz zu leisten, beschränkt sich nicht ausschließlich auf die von Miba entwickelten Technologien. Auch in Produktion und Verwaltung werden Maßnahmen zur effizienten Nutzung von Ressourcen und zur Verringerung von Emissionen umgesetzt.
Die von Miba entwickelten Komponenten sind darauf ausgelegt, einen effizienten Betrieb der jeweiligen Anwendungen zu unterstützen. Damit können sie dazu beitragen, technische Anforderungen hinsichtlich Energieeffizienz und Ressourceneinsatz in den jeweiligen Anwendungsbereichen zu erfüllen.

UMWELTMANAGEMENT

Ausrichtung der Miba Gleitlager Austria

Die Miba Gruppe verfolgt langfristige Ziele zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen. Daraus werden standortspezifische Maßnahmen abgeleitet, die auch an der Miba Gleitlager Austria umgesetzt werden. Der Standort leistet dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der gruppenweiten Klimaziele.
Dafür wurden für die Miba Gleitlager Austria entsprechende Ziele und Kennzahlen wie die CO_2 Improvement-Rate festgelegt, die systematisch verfolgt und deren Zielerreichung vom Leitungsorgan überwacht werden.

Unser Fokus liegt auf drei Kernthemen:

·Energie effizienter einsetzen
·Neue Technologien anwenden
·Energie aus erneuerbaren Quellen beziehen

Ein laufendes Monitoring der Energieverbräuche sowie der CO_2-Emissionen (Scope1 und Scope2) auf Prozessebene helfen, Optimierungsmaßnahmen zu finden und diese zielgerichtet umzusetzen.
Die Miba Gleitlager Austria arbeitet außerdem an einem Plan, wie auch der CO_2-Fußabdruck ihres Lieferantennetzwerks systematisch reduziert werden kann.

Unsere Energiedaten werden mit einer Software erfasst. Die notwendigen Stromzähler sind in den Niederspannungshauptverteilern installiert, um unnötige Energieverschwendungen zu visualisieren.

Energiefluss Miba Standort Laakirchen

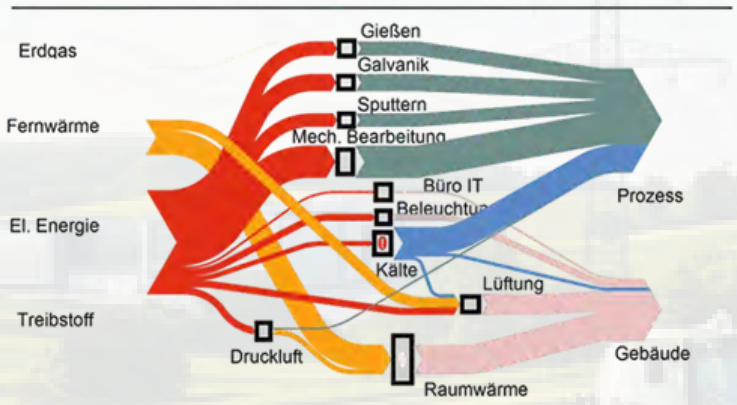


Abbildung 2: Benötigten Energieströme der Miba am Standort Laakirchen in einem Sankey Diagramm.

Emissionen, Lärm und Boden

Die Einhaltung von gewerberechtlichen Bescheidvorschreibungen und der ArbeitnehmerInnen Schutzvorschriften sind in Anweisungen geregelt.

Emissionen und Abluft

Alle Lüftungsanlagen sind in einem Plan erfasst. Die Emissionswerte aller Abluftanlagen sind in der EHS-Software QUENTIC erfasst. Die Abluftmessungen und Kontrollen der Lüftungsanlagen erfolgen intern durch die mechanische Instandhaltung und extern durch dafür akkreditierte Institute. Die vorgeschriebenen Grenzwerte werden im Rahmen der festgelegten Überprüfungsintervalle kontrolliert.

UMWELTMANAGEMENT

Ausrichtung der Miba Gleitlager Austria

Lärm

Der am Standort Laakirchen entstehende und die Anrainer möglicherweise beeinträchtigende Lärm wird vor jeder Änderung oder Erweiterung der Betriebsanlage als Ist-Zustand erfasst. Die Veränderung des Lärmpegels durch Änderung oder Erweiterung der Betriebsanlage wird durch Vergleichsmessungen der jeweiligen Anlagentype bzw. durch Herstellerangaben prognostiziert. Nach der erfolgten Änderung erfolgt eine Kontrollmessung. Verantwortlich für die Durchführung der Messung durch einen geeigneten Zivil- oder Messtechniker ist die Abteilung EHS & Facility Management. Das Messgutachten verbleibt ebenfalls bei der Abteilung EHS & Facility Management.

Boden

Im Zuge von Erweiterungen, Reparaturen oder Auflassungen von Gebäuden und Anlagen der Betriebsstätte werden im Rahmen der Bauarbeiten mögliche Bodenverunreinigungen in Betracht gezogen. Dementsprechend wird der Bauschutt durch Kontrollmessungen untersucht und anschließend, wenn notwendig, gesetzeskonform entsorgt. Eine entsprechende Dokumentation erfolgt durch die Abteilung EHS & Facility Management.

Unternehmenspolitik für Qualität, Umwelt, Energie- & Sicherheitspolitik und Gesundheitsschutz

Die nachfolgend angeführte Unternehmenspolitik wurde vom Vorstand der Miba AG verabschiedet. Diese und die damit verbundenen Grundsätze haben in der gesamten Miba Gruppe verbindliche Gültigkeit, und jeder Einzelne trägt zu deren Erfüllung bei. Sie gelten für sämtliche Unternehmensprozesse, organisatorische Einheiten und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Identifikation, Motivation und Qualifikation werden durch eine kontinuierliche und transparente Informationspolitik, Schulungen und zielgerichtete Aus- und Weiterbildung sichergestellt. Für eine hohe Wirksamkeit sorgt zusätzlich die regelmäßige Überwachung durch interne und externe Audits, sowie die Berichterstattung über die Einhaltung der Unternehmenspolitik an das oberste Leitungsorgan der Miba Gleitlager Austria.

Die Miba Gruppe ist innovativer Entwicklungspartner und Zulieferer der internationalen Fahrzeug- und Motorenindustrie. Oberste Maßgabe unseres Handelns ist der langfristige Bestand und das kontinuierliche Wachstum unseres Unternehmens. Der hohe Qualitätsstandard der Leistungen für unsere Kunden und eine hohe, langfristige Kundenzufriedenheit sind die wichtigsten Grundlagen dafür. Parallel zum erforderlichen betriebswirtschaftlichen Erfolg streben wir eine nachhaltige, positive Unternehmensentwicklung an. Diese umfasst die Einhaltung der relevanten Rechtsvorschriften, der UN Global Compact Prinzipien, die Erfüllung der gesellschaftlichen Anforderungen sowie die kontinuierliche Verbesserung in Qualität, Umwelt/Energie, Sicherheit und Gesundheitsschutz unter Einsatz der optimal geeigneten Technik und Bereitstellung notwendiger Ressourcen.

UMWELTMANAGEMENT

Ausrichtung der Miba Gleitlager Austria

Im Bestreben, die Führungsverantwortung wahrzunehmen und unsere Qualitäts-, Umwelt/Energie- und Sicherheitsanliegen in die Tat umzusetzen, unterhalten wir ein integriertes Managementsystem, das auf Basis der konsequenten Umsetzung der Business Excellence und der Null-Fehler-Philosophie aufgebaut und weiterentwickelt wird und das nachstehende Grundsätze beinhaltet:

Qualität bedeutet für uns ...

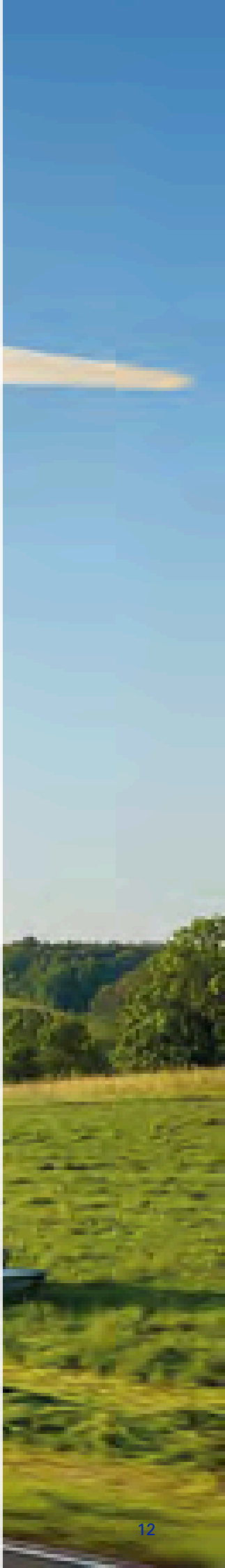
- Konsequente Absicherung der Produktqualität vor Serienstart
- konsequente Vermeidung von Fehlern und Beseitigung von Fehlerursachen
- Eine prozessorientierte Denkweise umzusetzen
- Ständige Optimierung aller Geschäftsprozesse mit dem Ziel, nur robuste Prozesse zu betreiben
- Einbindung und Weiterentwicklung der Lieferanten hinsichtlich unserer Qualitäts- und Nachhaltigkeits- grundsätze
- Bewertung / Feedback durch unsere Kunden
- Kosten zu senken und die Leistungsfähigkeit zu erhöhen
- Stärkung der internationalen Wettbewerbsposition
- Dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter durch Selbstverantwortung dazu beiträgt, den Qualitätsstandard zu erreichen und abzusichern

Umweltschutz/Energiemanagement bedeutet für uns ...

- Ständige Reduktion der Umweltbelastungen durch Vermeidung bzw. Verminderung von Emissionen und Abfällen
- Bestmögliche Nutzung von Ressourcen, insbesondere Energie, Rohmaterial und Wasser
- Einbindung von Umwelt- und Energieaspekten (insbesondere CO_2 und energiebezogen) bereits bei der Planung und Entwicklung neuer Produkte und Prozesse sowie Anlagen, Gebäuden und Infrastruktur
- Durchführung von kontinuierlichen Maßnahmen zur Energie- und CO_2 -Einsparung, mit dem Ziel bis ins Jahr 2040 eine klimaneutrale Produktion zur erreichen. Der Fokus liegt dabei auf der Einsparung von Energie und dem Ausbau erneuerbarer Energien für die eigene Produktion.
- Vermeidung von Umweltunfällen durch präventive Maßnahmen
- offene Kommunikation mit Behörden, Kunden und der Öffentlichkeit

Sicherheit bedeutet für uns ...

- Reduktion der Unfälle/Störfälle und Krisen durch bestmögliche Prävention
- Schutz der materiellen und immateriellen Werte unseres Unternehmens
- Einhaltung der geltenden Datenschutzrechte, um unseren Kunden ein angemessenes Sicherheitsniveau zu bieten
- Produktsicherheit
- Die langfristige Leistungsfähigkeit und das Bewusstsein der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen zu erhalten bzw. zu fördern
- Beseitigung von Gefahrenquellen und Risiken
- Förderung von sicherheitsgerechtem Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Besucherinnen und Besucher und Fremdfirmen
- Konsultation und Beteiligung der Beschäftigten in Fragen der Arbeitssicherheit
- Umsicht, Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz



UMWELTMANAGEMENT

Ausrichtung der Miba Gleitlager Austria

Governance

Für das integrierte Managementsystem am Standort in Laakirchen ist die Geschäftsführung verantwortlich. Unterstützt wird sie von den Qualitäts- und Umweltbeauftragten und der Sicherheitsfachkraft, die die operative Einhaltung der rechtlichen und weiteren Anforderungen und die kontinuierliche Verbesserung der Managementsysteme nach ISO 9001, EN 9100, Annex, Portaria INMETRO n° 301 de 21 und ISO 14001 (ISO 45001 in Anlehnung an die Anforderungen) sicherstellen. Sämtliche Hauptprozesse (People & Culture, Produktion, Werkzeugbau, R&D usw.) sind Teil des integrieren Managementsystems.
Die Überwachung erfolgt durch regelmäßige interne und externe Audits. Es erfolgen laufend Informationen und Schulungen in diesen Bereichen und die laufende Umsetzung von kontinuierlichen Verbesserungsmaßnahmen. ISO 45001 wird erstmalig im September 2026 zertifiziert.

UMWELTBERICHT DER MIBA GLEITLAGER AUSTRIA

Der Bericht umfasst das Miba Geschäftsjahr 2025/26 (31.1.2025 bis 31.1.2026). Dies ist der erste Umweltbericht der Miba Gleitlager Austria.

Wesentlichkeitsanalyse

Die im vorliegenden Umweltbericht dargestellten Schwerpunktthemen basieren auf einer Wesentlichkeitsbewertung der Miba Gleitlager Austria.

Auswirkung

Ausgangspunkt der Bewertung waren die im Rahmen des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 erfassten und bewerteten Umweltaspekte. Ergänzend wurden weitere umweltrelevante Themen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt sowie ihrer Relevanz für die wesentlichen Anspruchsgruppen betrachtet.

Bedeutung für Stakeholder

Berücksichtigt wurden insbesondere die Umweltrelevanz der jeweiligen Themen, die damit verbundenen Chancen und Risiken sowie die Erwartungen relevanter Stakeholder.
Auf Grundlage dieser Wesentlichkeitsbewertung wurden jene Umweltaspekte identifiziert, die für die Miba Gleitlager Austria von besonderer Bedeutung sind und den Schwerpunkt der nachfolgenden Berichterstattung bilden.

Umweltschutz
· Umweltorientierte Produktlösungen
· Energie- und Klimaschutz in der Produktion
· Roh- und Hilfsstoffeinsatz
· Effizienz und Vermeidung von Belastungen in der Produktnutzung
· Notfallsituationen

Gesellschaftliche Verantwortung
· Einhaltung der EHS-Rechtskonformität
· Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
· Aus- und Weiterbildung

Innovation in Motion

EHS Report

UMWELTSCHUTZ

Umweltorientierte Produktlösungen, Energie- und Klimaschutz in der Produktion, Roh- und Hilfsstoffeinsatz, Effizienz und Vermeidung von Belastungen in der Produktnutzung, Notfallsituationen

UMWELTSCHUTZ

Umweltorientierte Produktlösungen

Warum ist das Thema wichtig?
Über Jahrzehnte hinweg haben wir uns fundiertes Wissen über die Tribologie von Gleitlagern und gelagerten Antriebskomponenten angeeignet. Dank unserer großen Erfahrung in einer Vielzahl von Bereichen können wir für jede Lageranwendung eine geeignete Lösung bieten. Unsere Stärken liegen in der Unabhängigkeit bei Rohmaterialien, in hoch entwickelten, zuverlässigen Produktionsprozessen und in einem effizienten Qualitätsmanagement – mit dem Ziel, alle funktionellen Anforderungen möglichst kosteneffizient zu realisieren. Um innovative Lösungen anzubieten und in weiterer Folge einen Beitrag zu nachhaltigen Mobilitätslösungen zu leisten, ist die Miba gefordert, große Anstrengungen auf die Prozessentwicklung zu legen.

Überblick Ziele und strategische Ausrichtung
Als Technologieführer sind wir dem Markt mit unseren Produkten immer einen Schritt voraus. Unsere Produkte entsprechen schon heute den Anforderungen von morgen und bestechen durch ihre Qualität sowie durch den Einsatz von hochwertigen Materialien und von Know-how. Wir liefern rasch, da wir unsere Lagerhaltung umsichtig und exakt auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausrichten.

Managementansatz
Der Anteil der Projekte und Produkte, die Anwendungen mit verbessertem Energie- oder Ressourceneinsatz unterstützen können, wird regelmäßig ermittelt und kommuniziert. Ziel ist die kontinuierliche Erhöhung des Anteils entsprechender Komponenten im Produktportfolio. Zur Identifikation weiterer Potenziale werden Projekte systematisch begleitet sowie verschiedene Initiativen umgesetzt. Dazu zählen unter anderem interne Ideenwettbewerbe und der regelmäßige Austausch mit Kunden.

Beschreibung des Geschäftsjahres und Kennzahlen und Ausblick
Die Motorengleitlager der Miba zählen zu den funktions- und lebensdauerbestimmenden Komponenten in Verbrennungsmotoren von LKWs und Bussen. Sie dienen der Lagerung von Kurbel- und Nockenwelle und bieten dank ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Reibung, Verschleiß und Korrosion eine längere Lebensdauer und einen geringeren Wartungsaufwand. In Kombination mit einer kompakten Bauweise und Gewichtsreduzierung lassen sich erhebliche Kraftstoffeinsparungen und eine höhere Nutzlast erzielen. Im Mittelpunkt stehen dabei stets die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden. Als Entwicklungspartner unterstützen wir unsere Partner bereits in der Phase der Motorenentwicklung und gestalten gemeinsam Lösungen, die exakt auf ihre Anforderungen abgestimmt sind. Durch die Entwicklung immer neuer Lagerbauarten stellen wir sicher, dass moderne Motoren selbst unter extremen Bedingungen effiziente und ökologisch verträgliche Höchstleistungen erbringen.

UMWELTSCHUTZ

Energie- und Klimaschutz in der Produktion

Warum ist das Thema wichtig?

Durch die Effizienzsteigerung des Energiebedarfs des Standorts wird gleichzeitig auch CO2 eingespart. Strom ist der größte CO2 Verursacher am Standort, daher ist es auch in Zukunft von Bedeutung, diesen effektiv zu nutzen. Alternative Energiequellen und die Nutzung neuer Technologien werden laufend evaluiert, um das strategische CO_2 Ziel der Miba zu erreichen.

Überblick Ziele und strategische Ausrichtung

Die Miba Gleitlager Austria verfolgt das Ziel, den Energieverbrauch bzw. die damit verbundenen Emissionen durch kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen jährlich um mindestens 2 % zu reduzieren.

entspricht Einsparungen von 540 Haushalten

Die Festlegung der Ziele erfolgt in Zusammenarbeit zwischen Umweltmanager, Instandhaltungsleiter und Site Manager. Der Fortschritt der definierten Maßnahmen wird regelmäßig überwacht und bewertet. In wiederkehrenden Besprechungen werden dem Management Team der Umsetzungsstand der Projekte sowie die erzielten Einsparungen präsentiert. Bei Abweichungen von den festgelegten Zielwerten werden entsprechende Korrekturmaßnahmen eingeleitet.
Nachstehend sind die wesentlichen Energie- und Emissionskennzahlen sowie die daraus abgeleiteten Ziele der Miba Gleitlager Austria dargestellt.

Energieverbrauch	Einheit	Status 23/24	Ziel 25/26	Status 25/26	Ziel 26/27
Gesamtsumme der erneuerbare und nicht erneuerbaren Energie	GWh	23,5	-	24,3	22,4
CO_2e aus eigenem Energieverbrauch (Scope 1 & 2 – market based)	to CO_2 e	4.034	3.953,3	4.103	3.953,9
CO_2 Verbesserungsrate	%	0,8	>2	0,9	>2
Energie Verbesserungsrate	%	0,8	>2	0,8	>2

Abbildung 3: Energie- und CO_2 Kennzahlen der Miba Gleitlager Austria aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr und Ziele für die kommenden Perioden

Managementansatz

Die Erfassung der Energiedaten am Standort der Miba Gleitlager Austria und ein integrierter Managementansatz sorgen für eine kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz. Es werden einzelne Elemente der ISO 50001 verwendet, um eine Standardisierung im operativen Bereich zu erzielen. Interne Umwelt- und Energiemanager überwachen den Prozess und eine kontinuierliche Verbesserung und Entwicklung der Verbräuche.
Die Abteilung EHS & Facility Management bzw. Instandhaltung ist für die Datenerfassung und -validierung verantwortlich. Durch regelmäßiges Monitoring der Daten können Potenziale ermittelt und Einsparungsmaßnahmen umgesetzt werden. Auch die enge Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen ermöglicht es, komplexe Abläufe besser zu verstehen, um Energieeinsparmaßnahmen zu realisieren. Jährlich werden mehr als zehn Energieeinsparmaßen erfasst und umgesetzt. Eine starke Konsultation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgt für innovative Ideen zur Energieeinsparung.

UMWELTSCHUTZ

Energie- und Klimaschutz in der Produktion

Energie

Für eine sichere Versorgung wird die elektrische Energie aus dem Mittelspannungsnetz (30 kV) der Energie AG über zwei Zuleitungen, die mittels Ringleitung den Hochspannungsverteilern bereitgestellt werden, am Werksgelände zugeführt. Anschließend wird der Strom über Transformatoren und Niederspannungsverteiler zur Nutzung bereitgestellt. Die Hauptverbraucher an elektrischer Energie sind Produktionsanlagen, Elektroöfen, Druckluftkompressoren, die Galvanik, die Nichteisenmetallverarbeitung und Zu- und Abluftanlagen.
Die Notstromversorgung für Notbeleuchtung, Brandmeldeanlage, Telefonanlage und EDV erfolgt über ein Notstromaggregat und mehrere zentrale und dezentrale Akkustationen.
Zur Raumheizung und zur Warmwassererzeugung wird Fernwärme verwendet. Dabei wird Abwärme der Papierfabrik heinzelpaper – Heinzel Steyrermühl GmbH genutzt. Zudem kann die Miba Gleitlager Austria selbst Abwärme aus den eigenen Wärmerückgewinnungsanlagen in die internen Lüftungssysteme einspeisen. Weiters werden bei allen Erweiterungen und Modernisierungen energiesparende Konzepte verwirklicht.
Die Kontrolle des Energieeinsatzes erfolgt in der Abteilung EHS & Facility Management bzw. in der Fachabteilung Instandhaltung.
In den letzten Jahren wurden trotz kontinuierlichen Produktionssteigerungen beachtliche Energieeinsparungen realisiert, die im jährlichen EHS-Programm gesteuert werden.
Die Miba hat sich gruppenweit zum Ziel gesetzt, eine jährliche Energieeinsparung von mindestens 2 Prozent zu erzielen. Dieser Wert wird mittels der Energy-Improvement-Rate gemessen, die sich aus der Energieeinsparung der umgesetzten Verbesserungsmaßnahmen bezogen auf den Gesamtenergieeinsatz des letzten Geschäftsjahres errechnet. Durch die konsequente Weiterverfolgung unseres Umwelt- und Energiemanagements sowie durch individuelle Maßnahmen und Projekte ist die Erreichung der durchschnittlichen Verbesserungsrate von 2 Prozent künftig gesichert.
Die Umweltziele für das Geschäftsjahr der Miba Gleitlager Austria GmbH werden im Rahmen des EHS-Programms gemäß ISO 14001 festgelegt.
Die geplante Energieeinsparung konnte trotz Umsetzung zahlreicher Projekte nicht erreicht werden. Projekte im Ausmaß von 0,8 Prozent konnten realisiert werden.

Abbildung 4: Energieeffizienz-Steigerung der Miba Gleitlager Austria in der Periode 2025/26

UMWELTSCHUTZ

Energie- und Klimaschutz in der Produktion

Einzelziel – Automatisches Stand-by bei Produktionsmaschinen
Nicht benötigte Anlagen werden zeitnahe automatisch in den Ruhemodus geschaltet. Konkret wurden z.B. Regelungen dahingehend optimiert, dass definierte Anlagen nach 35 Minuten Standby automatisch in den Eco Mode umstellen. Durch diese Umstellung wurde der elektrische Energiebezug deutlich reduziert.
Einzelziel – Optimierung der Beleuchtung
In mehreren Bereichen wurde die Beleuchtung durch den Einsatz von LED anstelle von Leuchtstoffröhren optimiert. Zusätzlich wurden die Einschaltzeiten der Beleuchtung optimiert, weil Bereich ohne Nutzung beleuchtet waren. Langfristig kann der elektrische Energiebedarf durch diese Maßnahmen reduziert werden.
Einzelziel – Optimierung der Druckluftversorgung
Am Standort Laakirchen wird Druckluft in der Produktion in sämtlichen Hallenbereichen benötigt. Aufgrund des weit verbreiteten Druckluftnetzes konnten Verluste durch Leckagen feststellt werden. Konkret wurde in einem Projekt ein Schwerpunkt auf die Reduktion der Leckageverluste gesetzt. Es konnten im Zuge dieser Maßnahme viele Leckagen repariert und somit die Verluste reduziert werden. Langfristig kann dadurch auch der elektrische Energiebezug für die Druckluftbereitstellung ganzjährig reduziert werden.
Einzelziel - Serverbereinigung im IT-Bereich
Im Bereich der Server konnten durch eine Zusammenlegung von Daten fünf Server abgeschaltet und ausgebaut werden. Der elektrische Energiebedarf kann dadurch ganzjährig und langfristig durch diese Maßnahme reduziert werden.

Biodiversität
Die Biodiversität ist bei Miba Gleitlager Austria ein wichtiges Thema. Es wurden bereits mehrere Projekte umgesetzt. Dazu zählen neben mehreren Blumen- und Grünflächen auch der Forum-Park im Ausmaß von mehr als 2.000 m², ca. 150 Bäume, eine Biodiversitätsfläche, eine Blumenwiese, ein großer Teich mit Pflanzen und Fischen und mehrere Dachbegrünungen.
Zur Erhöhung der Biodiversität wurden 2025/26 3 Projekte umgesetzt:

- Pflanzung von fünf Schattenbäumen
- Fassadenbegrünung Rohrlagerplatz
- Begrünung einer Rundkiesfläche

Ausblick
Als Jahresziel wird eine Energieeffizienzsteigerung von 1% angestrebt. Geplante Verbesserungsprojekte für das Geschäftsjahr 2026/27 wurden wie folgt festgelegt:

- Optimierung der Beleuchtung
- Optimierung der Absauganlagen
- Optimierung des Druckluftverbrauches
- Optimierungen im Bereich Haustechnik
- Bereinigung der IT Infrastruktur

Zur weiteren Erhöhung der Biodiversität wurden folgende Projekte festgelegt:

- Dachbegrünung Fertigungshalle
- Attraktivierung des Forumparks

UMWELTSCHUTZ

Roh- und Hilfsstoffeinsatz

Warum ist das Thema wichtig?
Neben dem Umweltaspekt stellt die Reduktion von Roh- und Hilfsstoffen bzw. die Erhöhung der Recyclingquote einen wesentlichen Faktor im Bereich der Kostenoptimierung dar.

Wassermanagement
Die Entnahme und Nutzung des betrieblichen Nutzwassers und die Versickerung von Oberflächenwässern ist konsensgemäß geregelt.
Die sanitären Abwässer werden in den kommunalen Kanal der Stadtgemeinde Laakirchen abgeleitet. Die Prozesswässer werden durch unsere BARA (betriebliche Abwasserreinigungsanlage) gereinigt und ebenfalls in den kommunalen Kanal der Stadtgemeinde Laakirchen abgeleitet.
Die Versorgung von Trinkwasser erfolgt über das öffentliche Trinkwassernetz der Stadtgemeinde Laakirchen.
Nutzwasser wird aus den Miba-eigenen Brunnen entnommen und für betriebliche Zwecke eingesetzt. Speziell wird das Nutzwasser für die Maschinenkühlung in der Nichteisenmetallverarbeitung, den Lagerprüfständen, den Sputteranlagen, den Kompressoren, den Produktionsunits, für die gesamten übrigen Kühlungen auf Wasserbasis, sowie für Prozesswässer im Bereich Galvanik/BARA und Nutzwasser für die Miba@cademy einschließlich Rasenbewässerung und Biotop verwendet.
Die Miba Gleitlager Austria GmbH betreibt ein Kühlwassersystem, welches aus einem direkten und einem indirekten Kühlwasserkreislauf besteht. Beide Systeme sind in sich geschlossen und werden mit Nutzwasser über Wärmetauscher rückgekühlt. Somit ist gewährleistet, dass das Primärkühlwasser aus dem Nutzwasserbrunnen nicht verunreinigt wird und ausschließlich thermisch belastet abgeleitet wird. Ein Großteil der unverschmutzten Oberflächenwässer aus Park-, Verkehrs-, und Dachflächen versickert über Sickermulden. Unverschmutzte Wässer, die nicht über Versickerung abgeleitet werden können, werden über den Kanal der Stadtgemeinde Laakirchen in die Kläranlage des Reinhalteverbandes Großraum Laakirchen eingeleitet.
Um eventuellen Störfällen vorzubeugen werden Oberflächenwässer im Bereich des Entsorgungshofes und Logistikzentrums über Öl- und Benzinabscheider geführt.

Abfallmanagement
In jedem industriellen Produktionsbetrieb fallen Abfälle an. Die Miba Gleitlager Austria verfolgt das Ziel, das Abfallaufkommen durch die kontinuierliche Verbesserung von Produktionsprozessen möglichst gering zu halten und Wertstoffe einer weiteren Nutzung zuzuführen. Da die überwiegend eingesetzten Vormaterialien metallischer Natur sind, können große Teile der anfallenden Produktionsabfälle dem Recycling zugeführt und in den Materialkreislauf zurückgeführt werden. Nicht verwertbare Abfälle werden unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Anforderungen fachgerecht entsorgt.
Detaillierte Informationen zu Einsatzstoffen, Abfallarten, Abfallströmen und den organisatorischen Abläufen der Abfallwirtschaft sind im betrieblichen Abfallwirtschaftskonzept dokumentiert.

UMWELTSCHUTZ

Roh- und Hilfsstoffeinsatz

Überblick Ziele und strategische Ausrichtung

Bei den Aspekten Wasser und Abfall sind zukünftig auch weitere Optimierungsmaßnahmen geplant.

Wassermanagement

Um langfristig eine Verbesserung in der Wassereffizienz an allen Standorten sicherzustellen, wurde mit dem Geschäftsjahr 2018/19 für ISO-14001-zertifizierte Standorte wie die Miba Gleitlager Austria auch erstmals eine gruppenweite Water-Improvement-Rate erhoben – mit dem Ziel einer jährlichen Verbesserung um 0,2%. Die Kennzahl errechnet sich aus den jährlich realisierten Wassereinsparungen bezogen auf den Gesamtwasserverbrauch.

Abfallmanagement

Zur Überwachung und kontinuierlichen Verbesserung der Abfallleistung wird an ISO-14001-zertifizierten Standorten der Miba Gruppe die Kennzahl Waste-Improvement-Rate erhoben. Ziel ist eine jährliche Verbesserung von 0,2 %, bezogen auf die Gesamtabfallmenge. Diese Kennzahl dient der standortübergreifenden Bewertung der Wirksamkeit von Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Ressourceneffizienz.

Managementansatz

Der Rohstoffeinsatz wird auf Basis einer rollierenden Forecast Planung zyklisch überwacht. Auf Basis dieser Ergebnisse werden strategische Beschaffungsstrategien und Optimierungsprojekte abgeleitet.

Darüber hinaus wird bei Entwicklungsprojekten ein Schwerpunkt auf die Materialeffizienz gelegt, womit bei gleichbleibender oder besserer Performance weniger Rohstoffe pro Teil benötigt werden. Die R&D Abteilung beschäftigt sich mit der Auswahl von geeigneten umweltfreundlichen Rohstoffen, sowie mit der Optimierung der Prozessabläufe.

Die Miba berücksichtigt Umweltkriterien bereits bei der Auswahl, Bewertung und Entwicklung ihrer Lieferanten. Im Rahmen des Lieferantenmanagements werden umweltrelevante Anforderungen durch Selbstauskünfte, Zertifizierungen und Risikoanalysen überprüft. Dadurch sollen Umweltauswirkungen entlang der Wertschöpfungskette reduziert und ein nachhaltiger Rohstoff- und Materialeinsatz gefördert werden. Zukünftig wird insbesondere das CO_2-Management stärker in die Lieferantenbewertung integriert.

Die Miba Gleitlager Austria lässt sich seit über 20 Jahren nach der ISO 14001, Umweltmanagementsystem zertifizieren, wodurch entsprechende Systeme gut etabliert sind und zuverlässig funktionieren.

Beschreibung des Berichtjahres und Kennzahlen

Wassermanagement

Miba Gleitlager Austria GmbH hat Verbesserungen im Ausmaß von 0,22 Prozent realisieren können.

Abbildung 5: Wassereffizienz-Steigerung der Miba Gleitlager Austria in der Periode 2025/26

UMWELTSCHUTZ

Roh- und Hilfsstoffeinsatz

Abfallmanagement
Miba Gleitlager Austria GmbH hat Verbesserungen im Ausmaß von 0,1 Prozent realisieren können.

Abbildung 6: Abfalleffizienz-Steigerung der Miba Gleitlager Austria in der Periode 2025/26

Schwerpunkte hier waren die Reduktion des Plastikmülls durch das Pfandsystem, Umstellung auf elektrische Händetrockner, Bioabfall separieren und die Mülltrennung im Bürobereich umsetzen.
Einzelziele – Konzepte für Mülltrennung im Bürobereich und Optimierung des Bioabfalles erstellen
Beide Konzepte wurden umgesetzt.
Einzelziele – Reduktion des Plastikmülls durch das Pfandsystem
Durch die österreichweite Regelung mittels Pfandsystem konnte auch in der Miba Gleitlager eine große Menge an Plastikmüll reduziert werden.
Einzelziele – Umstellung auf elektrische Händetrockner

Ausblick

Wassermanagement
Geplante Verbesserungsprojekte für das Geschäftsjahr 2025/26 wurden wie folgt festgelegt:
·Umrüsten auf berührungslose Armaturen
·Umrüsten auf wasserlose Urinale
·Konzept erstellen für eine Kanalturbine als Kleinkraftwerk
Abfallmanagement
Geplante Verbesserungsprojekte für das Geschäftsjahr 2026/27 wurden wie folgt festgelegt:
·Reduktion von Kunststoff-Verpackungsmaterial
·Konzepterstellung für Optimierung Verpackungsart GIP

Roh- und Hilfsstoffe	Einheit	Status 23/24	Ziel 25/26	Status 25/26	Ziel 26/27
Wasser Verbesserungsrate	%	0,3	0,2	0,22	0,2
Abfall Verbesserungsrate	%	0,6	0,2	0,1	0,2
Gesamtabfallmenge (gef. & nicht gef. Abfälle)	to	1.787	-	1.175	-
Altstoffe	to	2.541	-	2.767	-

Abbildung 7: Übersicht zum Roh- und Hilfsstoffeinsatz der Miba Gleitlager Austria

UMWELTSCHUTZ

Effizienz und Vermeidung von Belastungen in der Produktnutzung

Warum ist das Thema wichtig?
Die Motorengleitlager der Miba zählen zu den funktions- und lebensdauerbestimmenden Komponenten in Verbrennungsmotoren von LKWs und Bussen. Sie dienen der Lagerung von Kurbel- und Nockenwelle und bieten dank ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Reibung, Verschleiß und Korrosion eine längere Lebensdauer und einen geringeren Wartungsaufwand. In Kombination mit einer kompakten Bauweise und Gewichtsreduzierung lassen sich erhebliche Kraftstoffeinsparungen und eine höhere Nutzlast erzielen. Im Mittelpunkt stehen dabei stets die Bedürfnisse unserer Kunden. Als Entwicklungspartner unterstützen wir unsere Partner bereits in der Phase der Motorenentwicklung und gestalten gemeinsam Lösungen, die exakt auf ihre Anforderungen abgestimmt sind. Durch die Entwicklung immer neuer Lagerbauarten stellen wir sicher, dass moderne Motoren selbst unter extremen Bedingungen effiziente und ökologisch verträgliche Höchstleistungen erbringen.

Überblick Ziele und strategische Ausrichtung
optimierte Wartungs- und Austauscharbeiten
Neue digitale Produkte mit einem echten Mehrwert für unsere Kunden sind ein wesentlicher Entwicklungsschwerpunkt der Miba. So können mit Sensoren versehene, digitale und damit intelligente Gleitlager laufend Daten zu ihrem Zustand messen und auswerten. Die Miba hat eine neue Legierung entwickelt, die durch eine spezielle Schwefel-Additivierung die Schmiereigenschaften von Blei ersetzen kann. Das bleifreie Gleitlager kombiniert eine hohe Ermüdungsfestigkeit mit der Robustheit von bleihaltiger Bronze. Das Produkt schont somit nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Fertigung. Eine speziell entwickelte Telemetrie mit einem Datenanalysesystem. Dadurch können andeutende Motorschäden früh erkannt und Wartungszyklen treffsicherer und effektiver durchgeführt werden. Das spart etwa bei Schiffen verfrühte Wartungs- oder Austauscharbeiten.

Sputter-Technologie reduziert CO_2-Austoß beim Fliegen um 15%
Ein um 15 Prozent geringerer Treibstoffverbrauch, ein um 20 Prozent niedrigerer Lärmpegel und ein um 15 Prozent reduzierter CO_2-Ausstoß – zu alledem trägt die von der Miba entwickelte Sputter-Technologie in Flugzeugturbinen bei. Die Zahnräder in den Getrieben der Triebwerke werden durch den Sputter-Prozess beschichtet. Die dadurch integrierte Gleitlagerfunktion erlaubt eine Bauraumreduktion bei einem gleichzeitig höheren Wirkungsgrad. Das macht die Turbine effizienter und leiser und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigeren Energienutzung in der Luftfahrtindustrie. Laut Piloten ist der Effekt so groß, dass sie die Turbine ab einer Geschwindigkeit von 100 km/h nicht mehr hören. Sie können nur noch auf ihren Instrumenten sehen, dass sie in Betrieb ist. Mittlerweile sind mit Miba Sputter-Technologie beschichtete Zahnräder in Turbinen von mehr als der Hälfte aller neuen mittelgroßen Flugzeuge (Single-AisleAircraft) weltweit eingebaut.

UMWELTSCHUTZ

Effizienz und Vermeidung von Belastungen in der Produktnutzung

Managementansatz
Der TDP-Prozess (Technology Development Process) ist im integrierten Managementsystem verankert.

Beschreibung des Berichtsjahres und Kennzahlen
Im Berichtszeitraum konnten Projekte mit positivem Umwelteffekt wie die Reduzierung von Emissionen umgesetzt werden.

Ausblick
In den folgenden Geschäftsjahren soll der Anteil an Projekten mit positivem Effekt auf die Emissionen weiter gesteigert werden.

UMWELTSCHUTZ

Notfallsituationen

Warum ist das Thema wichtig?
Im Zuge von Risikoanalysen wurden alle relevanten Risiken (Umwelt-, Natur-, und Intentionale Risiken) evaluiert und bewertet. Hierbei hat sich herausgestellt, dass die größten Risiken Brand, ein mögliches Black Out und unbefugter Zutritt sind. Um die Produktion bei solchen Vorfällen aufrecht zu erhalten und lieferfähig zu bleiben, ist es notwendig, diese mit dem Notfallteam regelmäßig zu trainieren.

Überblick Ziele und strategische Ausrichtung
Zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität des Stör-, Notfall- und Krisenmanagement sind laufende Schulungen der Notfallleiter sowie jährliche Notfallübungen erforderlich. Eine Risikoanalyse ist vorhanden und wird regelmäßig aktualisiert. Die Maßnahmen werden entsprechend der evaluierten Risiken angepasst.

Managementansatz
Das Stör-, Notfall- und Krisenmanagement ist als Prozess im integrierten Management verankert. Das Managementteam überwacht den Prozess und kümmert sich um eine kontinuierliche Weiterentwicklung.
Das Stör-, Notfall- und Krisenmanagement ist in einem Vorfall außerhalb der Normalorganisation durchzuführen. Speziell ausgebildete Notfallleiter können diese Rolle spontan einnehmen, um einen größeren Schaden von dem Betrieb abzuhalten. Auch regelmäßige Schulungen und Trainings gewährleisten, dass die Notfallmanager wissen, was zu tun ist. Jedes Jahr werden mögliche Notfälle trainiert – diese ergeben sich aus dem Risikomanagement.

UMWELTSCHUTZ

Notfallsituationen

Beschreibung des Berichtsjahres und Kennzahlen

Im betrachteten Zeitraum wurden zwei Notfallübungen zum Thema Black Out, eine Evakuierung und eine Feuerwehrübung durchgeführt. Maßnahmen gegen den unbefugten Zutritt wurden gesetzt. Aufgrund von Medienberichten zu erhöhtem Strombedarf und überlasteten Stromnetzen in ganz Europa wurde versucht, Handlungsvorgaben für einen möglichen Vorfall zu erstellen. Im Berichtszeitraum traten keine Notfallsituationen auf.

Ausblick

Im kommenden Geschäftsjahr 2026/27 sind zwei Notfallübungen zum Thema Black Out und Bara-Störfall, eine Evakuierung und eine Feuerwehrübung geplant. Zusammen mit Personen aus erforderlichen Fachabteilungen werden die Vorfälle durchbesprochen und Präventivmaßnahmen festgelegt, um im Ernstfall rasch handeln zu können.

Innovation in Motion

EHS Report

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Einhaltung der EHS-Rechtskonformität, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Einhaltung der EHS Rechtskonformität

Um die Rechtskonformität im Bereich EHS dauernd sicherzustellen ist die Kenntnis der relevanten Gesetze, Bescheide, Auflagen und Kundenvorschriften nötig. Die Überprüfung hinsichtlich neuer bzw. geänderter gesetzlicher, behördlicher und sonstiger Anforderungen erfolgt durch die Abteilung EHS & Facility Management auf Basis nachstehender Rechtsinformationsquellen:

- Rechtsinformationssystem des Bundeskanzleramtes www.ris.bka.gv.at
- Liste der Rechtsvorschriften des BMWFJ www.bmwfj.gv.at
- „Industrie Aktuell“ der Wirtschaftskammer
- E-Mail: Newsletter Rechtsvorschriften WKOÖ (automatische Verteilung)
- Umweltschutz der Wirtschaft(speziell Unternehmenskalender)
- Seminare, Workshops, Fachvorträge, externe Beratung, Erfahrungsaustausch etc.
- BaurechtlicheGenehmigung
- Gewerberechtliche Genehmigung
- WasserrechtlicheGenehmigung
- Naturschutzrechtliche Genehmigung
- AbfallrechtlicheGenehmigung
- Arbeitnehmerschutzrechtliche Genehmigung
- Sonstige relevante Genehmigungen

Relevante Änderungen werden im Rechtsregister mittels Software QUENTIC aktualisiert. In regelmäßigen Abständen wird die Einhaltung der Rechtskonformität an die Geschäftsleitung berichtet (z.B.: Environmental Performance Review, Management Review usw.).

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Warum ist das Thema wichtig?

Der Großteil der Unfälle passiert verhaltensbedingt. Das richtige Verhalten wird laufend überwacht. Modernisierung von Anlagen/Arbeitsbereichen hebt den Sicherheitsstandard und verhindert auch Arbeitsunfälle (Einbeziehen von EHS und der Präventivfachkräfte). Weniger Unfälle bedeuten gleichzeitig die Hebung der Qualität, Produktionsausbeute, Mitarbeiterinnen- & Mitarbeiterzufriedenheit und bessere zeitliche Ressourcen der Führungskräfte.

Überblick Ziele und strategische Ausrichtung

Am Standort der Miba Gleitlager Austria hat Arbeitssicherheit oberste Priorität. Aus diesem Grund wurden „0-Unfälle“ und „0-Berufskrankheiten“ als übergeordnete Ziele festgelegt.

Wir wollen, dass alle Mitarbeiter gesund zur Arbeit kommen und ebenso gesund und unfallfrei von der Arbeit wieder nach Hause zu Ihren Familien zurückkehren.	**Safety** Arbeitssicherheit
Wir wollen, dass keiner unserer Mitarbeiter eine berufsbedingte Erkrankung erleidet.	**Health** Gesundheitsschutz

Managementansatz

Zur Unterstützung der gesetzten Ziele arbeitet die Miba Gleitlager Austria bereits langjährig in der Anlehnung an die internationale Norm ISO 45001.
Durch regelmäßige interne Audits kann die hohe Qualität des Managementsystems aufrechterhalten werden. Jährlich werden neue Projekte und Maßnahmen zur Unfallverhütung festgelegt und umgesetzt.
Die Erreichung dieser Ziele ist auf drei Säulen und den darunter angeführten Grundsätzen verankert:

Eigenverantwortung	Vorbildfunktion	Teamverantwortung
• Verantwortungsvolles Handeln • Kenntnis der gültigen Vorschriften • Vorausschauendes Arbeiten	• Bewusstes Vorleben von Sicherheit • Befolgung der gültigen Vorschriften • Führungsverhalten, das sicheres Arbeiten fördert. Sicherheit ansprechen.	• Gegenseitige Unterstützung • Positive Beobachtungen hervorheben • Negative Beobachtungen nicht „übersehen“, sondern immer ansprechen

Sicherheitsvertrauenspersonen

Die Miba Gleitlager Austria verfügt über zehn Sicherheitsvertrauenspersonen, die als Bindeglied zwischen Beschäftigten und Arbeitsschutzorganisation fungieren. Sie unterstützen bei der Erkennung von Gefährdungen, bringen Verbesserungsvorschläge ein und fördern das Sicherheitsbewusstsein im Arbeitsalltag.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

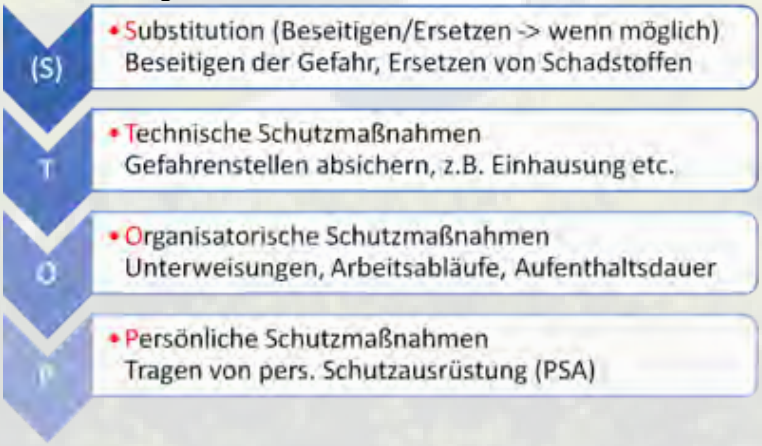
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Jeder Arbeitsunfall und jede unsichere Situation bzw. jeder Beinaheunfall wird von der Sicherheitsfachkraft (SFK) aufgenommen und gemeinsam mit dem betroffenen Bereich analysiert, um Ursachen zu ermitteln. Entsprechende Verbesserungsmaßnahmen werden eingeleitet, um zukünftige gleichartige Unfälle zu verhindern und eine adäquate Unterweisung sicherzustellen. Dabei werden unter anderem folgende Gesichtspunkte beachtet:

·Führungskräfte haben einen erheblichen Anteil an der Etablierung einer Sicherheitskultur bzw. von sicherem Verhalten. Was Vorgesetzten wichtig ist, wird durch deren Vorbildfunktion auch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anders wahrgenommen.
·Eine Sicherheitskultur entsteht nicht von heute auf morgen, entscheidend ist das Vorleben und Hervorheben von Arbeitssicherheit durch die Führungskräfte, von der Aufnahme und Einschulung weg.

Risikominimierung und Dokumentation
Im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung wurde im Geschäftsjahr 2018/19 die EHS-Software QUENTIC eingeführt, die allen Beschäftigten die Möglichkeit bietet, Arbeitsunfälle, unsichere Situationen oder Beinaheunfälle zu melden, um nachhaltige Verbesserungsmaßnahmen zu evaluieren und umzusetzen.

Risikobasierte Gefahrenevaluierung „Arbeitsplatzevaluierung“
Bei Neuentwicklungen und neuen Anlagen am Standort der Miba Gleitlager Austria wird der Fachbereich EHS (Environment, Health & Safety) im Vorfeld beigezogen, um arbeitssicherheits- und umweltrelevante Aspekte zu berücksichtigen. Bei Einführung von neuen Arbeitsstoffen wurde ein strikter Freigabeprozess implementiert, wobei der EHS-Manager und die Sicherheitsfachkraft diese prüfen und unter Maßnahmen freigeben oder wegen besonders besorgniserregender Inhaltsstoffe auch sperren können. Auch die Arbeitsmedizin, das Labor, der Brandschutzbeauftragte, der Gefahrgutbeauftragte und der Abfallbeauftragte werden bei neuen Arbeitsstoffen eingebunden.
Die Verantwortung über die Erstellung und Einhaltung der Arbeitsplatzevaluierung obliegt den jeweiligen Bereichsverantwortlichen. Die Evaluierung wird in der Software QUENTIC abgebildet.



GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Gesundheitsschutz & Evaluierung psychischer Belastungen
Regelmäßig und wiederkehrend werden seitens der EHS-Abteilung gesundheitsschutzrelevante Messungen mit akkreditierten Stellen (z.B. ÖSBS/AUVA) durchgeführt. Dabei handelt es sich vorrangig um Messungen der MAK-Staubgrenzwerte (maximale Arbeitsplatzkonzentration) an den Arbeitsplätzen (stationäre und mitarbeiterbezogene Messungen inhalativer Schwebstoffe: einatembare und alveolengängige Fraktionen), Lärmexposition (an relevanten Anlagen und Neuanlagen), MAK-Werte von Arbeitsstoffen. Die Ergebnisse daraus werden den betroffenen Bereichen kommuniziert und in der Software QUENTIC dokumentiert. Seitens der Qualitätssicherung werden laufend Kühlschmierstoffe beprobt und ausgewertet.

Zu gesundheitsschutzrelevanten Themen können sogenannte Gesundheitsbegehungen einberufen werden, wo vor Ort relevante Themen evaluiert und Verbesserungsmaßnahmen festgelegt werden.

Zu diesen Begehungen können neben Arbeitsmedizinern und Sicherheitsfachkräften weitere Fachbereiche wie Arbeitspsychologie, Ergonomie, People & Culture und Betriebsratsmitglieder zugezogen werden. So können gesundheitsrelevante Themen zielgerichtet vor Ort evaluiert und gegebenenfalls Verbesserungsmaßnahmen festgelegt werden.

Großer Wert wird auch auf die Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz gelegt. Hier gibt es einen entsprechenden Masterplan, der unter Federführung von People & Culture, gemeinsam mit der Arbeitspsychologin, während des gesamten Jahres laufend bearbeitet wird. In der Steuerungsgruppe erfolgt die Information und Koordination mit Geschäftsführung, SVPs und EHS.

Beschreibung des Berichtjahres und Kennzahlen
Die Leistung im Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz ist durch die Meldung von 225 unsicheren Situationen und die daraus resultierenden Verbesserungsmaßnahmen deutlich sichtbar. Es wurden zahlreiche Sicherheitsgespräche und Sicherheitsbegehungen durch die Sicherheitsfachkraft durchgeführt.
Die Anzahl an meldepflichtigen Arbeitsunfällen hat sich im vergleichbaren Zeitraum (GJ 2025/26) 19 auf 10 vermindert. Jedes Ereignis wurde von der Führungskraft und Sicherheitskraft aufgenommen und Maßnahmen zur Vermeidung weiterer derartiger Ereignisse in der Zukunft abgeleitet. Kausale Zusammenhänge zwischen den einzelnen Arbeitsunfällen wurden nicht festgestellt.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Arbeitssicherheit - Unfallrate
Als Arbeitssicherheitskennzahl wird an allen Miba Standorten die „Accident Rate“ zur vergleichbaren Übersicht gebildet. Diese setzt sich aus der Gesamtzahl an meldepflichtigen Arbeitsunfällen (ohne Wegunfälle) multipliziert mit 1000 und dividiert durch die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde eine Accident Rate (ohne Wegunfälle) von 11,6 Unfälle / 1000 MA erreicht.
In der nachfolgenden Grafik ist der Verlauf der meldepflichtigen Unfälle im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie den vergangenen Perioden erfasst.

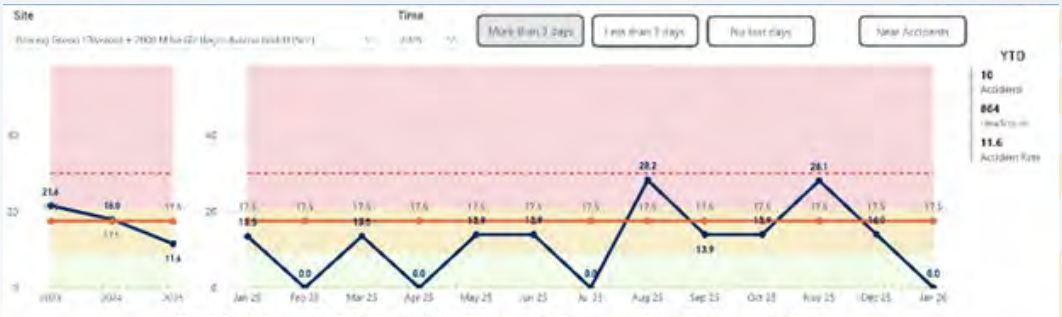


Abbildung 8: Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle in der Miba Gleitlager Austria in den vergangenen Jahren

BGF/BGM – Betriebliche Gesundheitsförderung/Gesundheitsmanagement
Für 2021 bis 2023 wurden alle oberösterreichischen Miba-Standorte wieder mit dem BGF Gütesiegel ausgezeichnet. Das Gütesiegel wird für jeweils drei Jahre vergeben. Ziel des Siegels ist es, den Beschäftigten der Miba-Standorte in Oberösterreich einen möglichst gesunden Arbeitsplatz zu ermöglichen. Die Verantwortung liegt dabei in der Abteilung P&C (People & Culture).

Das betriebliche Gesundheitsmanagement steht unter dem Konzept „MIMI – Miba für Mitarbeiter – Mitarbeiter für Miba“. Dieser Grundsatz bedeutet, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Bestes für die Miba geben, und auch der Miba die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein großes Anliegen ist. Mehr Zufriedenheit schafft die Grundlage dafür, dass die Beschäftigten ihren Arbeitgeber wertschätzen und ihr Bestes in ihrem Job geben. Eine gute Balance zwischen Geben und Nehmen soll entstehen.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Weitere BGM-Angebote (Auswahl an jährlich wechselnden Angeboten):
·Gesundheitscoaching (Work-Life-Balance, Burnout, Suchtprävention)
·Psychologische Betreuung durch Arbeitspsychologin
·Schichtfit-Angebot für Schichtarbeiter
·Hallenbadaktion in den Wintermonaten
·Fitnessstudio-Vergünstigungen bei sieben Einrichtungen
·Jährlicher Laufkalender mit tlw. Startgeldübernahme und Laufshirt
·Gesundheitsforum

Arbeitssicherheits-Kennzahlen	Einheit	Status 23/24	Ziel 25/26	Status 25/26	Ziel 26/27
Meldepflichtige Unfälle	Anzahl	19	<18	10	<10
Unfallrate	Meldepflichtige Unfälle/ 1.000 MA	21,6	<20	11,6	<11,6
Meldung von Beinaheunfällen / unsicheren Situationen	Anzahl	116	100	225	100

Abbildung 9: Arbeitssicherheits-Kennzahlen der Miba Gleitlager Austria

Ausblick

Mittlerweile werden Sicherheitsbegehungen und -gespräche durch die interne Sicherheitsfachkraft intensiviert. Weiters wird ein Schwerpunkt auf die Arbeitsplatzevaluierung gelegt. Das Ziel ist, das hohe Sicherheitsniveau aufrecht zu erhalten, um schwere Arbeitsunfälle weiterhin zu vermeiden.

Strategische Ziele

Die „0-Unfall Strategie", sowie die Stärkung der Vorbildfunktion unserer Führungskräfte und jedes Einzelnen und das aktive Engagement aller werden mit konkreten Maßnahmen verfolgt, um von Erfahrungen zu profitieren und aus Fehlern zu lernen.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Aus- und Weiterbildung

Warum ist das Thema wichtig?
Die Miba bietet Karrierechancen für Innovatoren und Zukunftsgestalter, die die Miba Grundwerte wie Innovations- und Pioniergeist, Unternehmertum, Mut, Ausdauer, Neugierde und Lebenslanges Lernen teilen.
Mit ihrem Know-how, ihren Erfahrungen und Fertigkeiten, und mit ihrem täglichen Einsatz sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine der wichtigsten Grundlagen für Unternehmenserfolg der Miba. Ihre Aus- und Weiterbildung hat daher einen hohen Stellenwert. Die Miba will als „Employer of Choice“ für unsere Beschäftigten genauso wie für potentielle künftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein besonders attraktiver Arbeitgeber sein.
Was die Miba als Arbeitgeber ausmacht, lässt sich unter dem Begriff „Fordernder Freiraum“ zusammenfassen. Grundlage dafür ist eine ambitionierte Unternehmenskultur, in der Freiräume eigenverantwortlich genutzt und gelebt werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ermutigt, unternehmerisch zu denken und zu handeln, eigene Ideen einzubringen, sie mit Leidenschaft zu verfolgen und so zum Fortschritt des Unternehmens beizutragen.

Überblick Ziele und strategische Ausrichtung
In einer Strategic Roadmap wurde festgelegt, auf welchen People & Culture Themen in den nächsten Jahren der Fokus liegen soll und wo Weiterentwicklungen angestrebt werden. Die Umsetzung hat bereits begonnen, und die Maßnahmen werden auch in den kommenden Jahren fortgesetzt. Jener coachingorientierte Führungsstil, der schon in der Vergangenheit implementiert wurde, soll weiterhin systematisch mit Elementen des Positive Leaderships auf die nächste Stufe gehoben werden. Damit sollen die strategischen Kompetenzen zur Erreichung der Ziele der Unternehmensstrategie Miba 100 im Bereich der Transformation und für neue Bereiche und Technologien entwickelt werden.

Managementansatz
Auf Ebene der Miba AG wird die Strategic Roadmap für die Aus- und Weiterbildung erarbeitet. Diese hat für alle Miba Gesellschaften Gültigkeit. In den jeweiligen Einzelgesellschaften sind das P&COM (People & Culture Operations Management) und das P&CDM (People & Culture Development Management) für die Umsetzung verantwortlich. Sie begleiten die Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, persönliche Entwicklungspfade und Ziele zu erarbeiten und aus den verfügbaren internen und externen Aus- und Weiterbildungsangeboten zu wählen. Die Miba verfügt über ein umfangreiches Schulungsangebot, welches sowohl standortübergreifende Programme als auch standortbezogene Schulungen enthält. Die Themen umfassen sowohl regelmäßig stattfindende Pflichtschulungen wie Willkommens-, Grundlagen- oder Sicherheitsschulungen, als auch fachspezifische Themen wie CQI-9 Training, Six Sigma Green Belt Ausbildung, Arbeitsrechts- und Führungskräftetrainings. Zur Sicherstellung der Qualität der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen wird nach den Trainings Feedback zu den Kursen eingeholt.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Aus- und Weiterbildung

Maßgeschneiderte Ausbildungsprogramme von Lehre bis Management
Ihrem Kernwert des „Lebenslangen Lernens“ folgend, bietet die Miba allen Beschäftigten, unabhängig von deren Ausbildung und Hierarchieebene, umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen an.

Seit Jahrzehnten ist die hausinterne, qualitativ hochwertige Lehrlingsausbildung eines der Erfolgsgeheimnisse der Miba. Mit genau auf die Bedürfnisse von Unternehmen und Lehrlingen abgestimmten Ausbildungsinhalten und einem umfangreichen Angebot an Zusatzqualifikationen bildet das Unternehmen die nächste Generation an Spezialisten aus, und beugt damit dem Fachkräftemangel vor. Beinahe alle ehemaligen Lehrlinge starten ihre Berufskarriere als Jungfacharbeiter und Jungfacharbeiterinnen im Unternehmen.

230 Lehrlinge befinden sich aktuell weltweit in Ausbildung, 106 davon an den österreichischen Standorten. 48 von ihnen sind in der Miba Gleitlager Austria beschäftigt. Einige Lehrlinge absolvieren außerdem die „Duale Akademie“. Sie haben sich nach der Matura für die Lehre entschieden. Diese dauert nur zweieinhalb Jahre und setzt etwas andere Schwerpunkte, wie etwa eine verstärke Sprachausbildung und ein Auslandspraktikum.
Die Miba setzt zudem auf die „Lehre im 2. Bildungsweg“ zum Metallfacharbeiter und Metallfacharbeiterin – eine Ausbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Produktion oder einem produktionsnahen Bereich, die nach einer Höherqualifikation streben. Nach einer pandemiebedingten Pause ist dieses Programm im Herbst 2022 wieder angelaufen.

In der Lehrlingsausbildung wurde stark in die zukunftsträchtigen Bereiche Mechatronik und Automatisierung investiert, um eine Ausbildung auf dem neuesten Stand zu garantieren. Die Lehrinhalte werden auch laufend in Richtung Digitalisierung weiterentwickelt. Mit der BASE 27 entsteht zudem ein weiteres Zukunftsprojekt: Das moderne Lern- und Entwicklungszentrum wird ab Herbst 2026 Lehrlingen sowie Fachkräften ideale Rahmenbedingungen für ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung bieten. Durch zeitgemäße Infrastruktur und innovative Lernmöglichkeiten wird der hohe Stellenwert der Nachwuchs- und Fachkräfteentwicklung im Unternehmen zusätzlich unterstrichen.

Die Miba bietet auch maßgeschneiderte Ausbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte an. In der Miba Gleitlager Austria wurde dazu das Führungskräfteentwicklungsprogramm STEPS entwickelt, welches flächendeckend von allen Führungskräften absolviert wird. STEPS ist in vier Module gegliedert und vermittelt wesentliche Inhalte zu den Themenbereichen Kommunikation, Führungsrolle, Führungswerkzeuge und gesund Führen. Ziel der Ausbildung ist es, ein einheitliches Führungsverständnis innerhalb des Unternehmens zu kreieren.

Auch unternehmensübergreifend werden zahlreiche Ausbildungs- und Entwicklungsprogramme für Führungskräfte und Potenzialträger angeboten. Trainingsinhalte sind unter anderem Strategie, agiles Handeln, Marketing und Präsentationstraining. Unternehmensübergreifende Trainings und internationaler Austausch wie beispielsweise in China oder den USA sind ebenfalls wichtige Bestandteile.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Aus- und Weiterbildung

Beschreibung des Berichtjahres und Kennzahlen

Nicht zuletzt gibt es mit People & Culture Management Suites in der Personal- und Organisationsentwicklung ein neues Projekt, das formal in der IT angesiedelt ist, aber in enger Abstimmung mit dem People & Culture Team umgesetzt wird. Der Roll-Out an den Standorten begann im Geschäftsjahr 2022/23.

Nichtfinanzielle Kennzahlen Miba Gleitlager Austria GmbH	**Einheit**	**Performance GJ 25/26** inkl. Leasing
Gesamtanzahl Mitarbeiter/innen	**FTE**	**864**
davon Angestellte	FTE	193
davon Arbeiter	FTE	573
davon Lehrlinge	FTE	48
davon Leasing Angestellte	FTE	3
davon Leasing Arbeiter	FTE	47

Abbildung 10: Mitarbeiterzahlen der Miba Gleitlager Austria

Arbeitsschwerpunkte des Bereichs People & Culture

Im Bereich Aus- und Weiterbildung wurde im globalen Miba P&C-Team intensiv an der Einführung der neuen Softwarelösung Cornerstone gearbeitet. Bereits 2022 hat sich die Miba Gleitlager Austria hierbei sowohl in der Analysephase mit der Erarbeitung des Anforderungskatalogs und der Auswahl aus diversen Anbietern als auch in der Implementierungsphase im Pilotprojekt eingebracht. Die Miba Gleitlager Austria unterstützte das globale P&C-Team dabei sowohl bei der Anpassung des Systems an die Miba Prozesse als auch in der Testphase und schließlich österreichweiten Implementierung des Live-Systems ab Dezember 2022.

Ein weiterer Fokus lag wie bereits im Vorjahr auf der Durchführung des Mitarbeitergespräches. Positiv ist zu erwähnen, dass in der Miba Gleitlager Austria im Vergleich zu anderen Miba Standorten die MAG sowohl für Angestellte als auch für Arbeiter stattfinden. Außerdem ist im Jahr 2025 die Implementierung des neuen Talent Management Cycles in der Miba Gleitlager Austria erfolgt.

Neben dem regulären Bildungsprogramm haben mit den internen Pflichtschulungen auch zahlreiche firmeninterne Trainings mit externen Trainer/innen stattgefunden (Erste-Hilfe-Auffrischung, Feuerlöschübung,Arbeitsrecht für Führungskräfte, Arbeitssicherheit für Führungskräfte, Kata-Schulungen, Englisch Gruppentrainings, Kommunikationstrainings für produktionsnahe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter).

Ausblick

Die weitere Implementierung der Development Software Cornerstone ist ein Schwerpunkt im Bereich People & Culture Development mit dem Ziel, alle Anwendungsfälle der Miba Gleitlager Austria optimal im System abbilden zu können.

Es wird auch mit großem Einsatz daran gearbeitet, die Miba als attraktiven Arbeitgeber hervorzuheben um auch in Zeiten von Fachkräftemangel ausreichend qualifiziertes Personal anwerben zu können.

Innovation in Motion

ALLGEMEINE ANGABEN

zur Miba Gleitlager Austria

Bezeichnung des Unternehmens	Miba Gleitlager Austria GmbH Dr. Mitterbauer-Straße 3 4663 Laakirchen T +43/7613/2541–0 F +43/7613-2541-2271 www.miba.com
Head of EHS & Facility Management, EHS-Manager, EHS-Process Owner, EHS Legal Compliance Process Owner:	Andreas Steiner andreas.steiner@miba.com
Geschäftsführer	Peter Ornetzeder
Branche nach NACE-Code:	NACE 28.15.00 gem. EG-Verordnung Nr. 3037190
Produkte / Dienstleistungen:	Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Gleitlagern, Anlaufringen und Buchsen
Arbeitszeiten:	Vierschichtbetrieb
Anzahl der Beschäftigten (ohne Leasing):	812 (Stand 31.01.2026)
Gesamtfläche:	60.985 m²
Flächenwidmung:	Betriebsbaugebiet

Innovation in Motion

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Kennzahlenübersicht für die Bereiche Umweltschutz und Soziales. S.7

Abbildung 2: Benötigten Energieströme der Miba am Standort Laakirchen in einem Sankey Diagramm. S.10

Abbildung 3: Energie- und CO_2 Kennzahlen der Miba Gleitlager Austria aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr und Ziele für die kommenden Perioden. S.17

Abbildung 4: Energieeffizienz-Steigerung der Miba Gleitlager Austria in der Periode 2025/26. S.18

Abbildung 5: Wassereffizienz-Steigerung der Miba Gleitlager Austria in der Periode 2025/26. S.21

Abbildung 6: Abfalleffizienz-Steigerung der Miba Gleitlager Austria in der Periode 2025/26. S.22

Abbildung 7: Übersicht zum Roh- und Hilfsstoffeinsatz der Miba Gleitlager Austria. S.22

Abbildung 8: Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle in der Miba Gleitlager Austria in den vergangenen Jahren. S.31

Abbildung 9: Arbeitssicherheits-Kennzahlen der Miba Gleitlager Austria. S.32

Abbildung 10: Mitarbeiterzahlen der Miba Gleitlager Austria. S.35